

ES VERÄNDERT SICH NICHTS AUSSER WIR TUN ES

Wochenend-Heimfahrer, NR., su. Zim.
in od. um Darmstadt, WG wäre ange-
nehm, ☎ bis 90 m am Rande der Stadt.
☎ 06151/891303.

Studentin THD (finanz. abges.) sucht Zi.
od. Whg in DA. ☎ 06063/2474.

DESHALB WOHNUNGSDEMO DI., 13.12., 17⁰⁰ UHR KAROLINENPLATZ - DA.

1500.- DM Belohnung! Ruh., deutsches
Ehepaar m. 16jähr. Tochter su. bal-
digst 3- bis 4-Zi.-Whg. in Griesheim.
Angebote unter ☎ M 16490.

**BRINGT ALLES MIT, WAS
FÜR EINE LAUTE UND
BUNTE DEMO GUT IST**

**1500.- DM
Belohnung**
für die erfolgreiche Vermittlung von
2 ZKB
in DA oder Umgebung, mögl. ab Dez. 88
Tel. 06154/874 od. 1520, werktags

4 ZW = 100 m², Nä. Komp. Vill. i. Aka-
demiker, 1200.- + Uml. + Kl. 1. 2.,
Bußhaus-Immob., ☎ 24275.

1 ZKB, 25 m², in Pfungstadt, Heagan-
schluß, ab 1.12.88 an alleinstehende
(Pers., Wochenendfahrer, 500.- inkl.
+ Kl., ☎ 06157/82357 ab 9 Uhr.

Möbl. Zimmer, Nähe TH i. deutschen
i. Studenten frei. ☎ 06151/291124.

2 1/2-ZW., Bensheim, 90 m² Balk.
EBK., exkl. Ausst., an alt. Ehep.
oder alleinst. Dame 1300.-

2000.- Belohnung!

für die erfolgreiche Vermittlung
einer 4-Zimmer-Wohnung in
Darmstadt Eberstadt.
Telefon 0615/76695 oder

Sie suchen seriöse, zuverlässige Mieter?
Wir helfen für Sie die richtige Auswahl
Bieten Sie uns Ihr Mietobjekt an
Der Raslerhof Darmstadt
Guten Sie uns an ☎
Meyer-Immobilien
Inn. Waltraud Meyer, Besoldung
Betriebswirtin, Franziska-Str. 59
6100 DA Eberstadt, ☎ 06151/695187

Wir rufen auf:
ASTa THD im Auftrag der Voll-Versammlung
Studierende des Abendgymnasiums
ASTa FHD
ASTa EFHD
Interessengemeinschaft der Fuhrmannstr.9-
Bewohner
Freunde und Freundinnen des Hauses Fuhr-
mannstr.9
Bunte Hilfe Darmstadt
Wohnungsinitiative Darmstadt
Infoladen Darmstadt

Auf diesem Wohnungsmarkt hat nur eine Chance, wer älter als 45,
mysteriös seriös, NichtraucherIn, WochenendheimfahrerIn, Akademi-
kerIn, stinkreich und in einer deutschen Studentenverbindung ist

WOHNEN IST EIN
GRUNDBEDÜRFNIS



WIR WOLLEN NICHT LÄNGER TATENLOS ZUSEHEN !

und so sieht Wohnen in Darmstadt aus:

- In Darmstadt fehlen 7000 Wohnungen
- > Die einzelnen Wohnungssuchenden stehen sich auf dem Wohnungsmarkt als KonkurrentInnen gegenüber: AusländerInnen, junge Familien, alte Menschen, Obdachlose, Alleinerziehende, StudentInnen, Auszubildende, AsylantInnen,... spielen sich gegeneinander aus - richtiger - werden gegeneinander ausgespielt!

DIE WOHNUNGSNOT FÖRDERT ANGEPASSTE MIETERIN-
NEN UND SICHERT SO DEN PROFIT DER VERMIETER-
INNEN UND MAKLERINNEN, WELCHE IHRE WUCHER-
MIETEN UND -GEBÜHREN DURCHSETZEN KÖNNEN!

- > Laut staatlicher Berechnung beträgt der Mietanteil 1/4 des Einkommens - In Darmstadt muß dagegen für die Miete häufig bis zu 50% und noch mehr des Einkommens ausgegeben werden.

WUCHERMIETEN BEDEUTEN DEN ZWANG ZU ZUSÄTZ-
LICHER ARBEIT, UM NEBEN DEM GRUNDBEDÜRFNIS
WOHNEN AUCH DIE ANDEREN ERFÜLLEN ZU KÖNNEN!

URSACHEN VON WOHNUNGSNOT

Billige Wohnungen werden immer weniger. Dies ist Folge der darmstädter Stadtentwicklungs-
politik:

Zum einen werden in Gebieten wie dem Nord-
Westen Darmstadts, in sogenannten Mischge-
bieten (Gewerbe- und Wohnviertel) Wohnungen
abgerissen, um Platz für die Ausweitung an-
sässiger Betriebe, bzw. für die Ansiedlung
neuer Betriebe im High-Tech und Dienstlei-
stungsbereich zu schaffen. So geschehen z.B.
in der Feldbergstraße, wo Röhm letztes Jahr
50 Wohnungen abreißen ließ.

Auf der anderen Seite werden gerade alte
Wohnviertel, wie das Martins- und Johannes-
viertel luxussaniert: Billiger Wohnraum wird
mit Hilfe staatlicher Subventionen in teuren
umgewandelt. Diese Wohnungen können sich nun
nur noch Menschen mit gehobenen Einkommen
leisten: Die alte BewohnerInnenschaft wird
verdrängt.

In der Folge wird eine entsprechende neue
Infrastruktur geschaffen. Teure Geschäfte
und Kneipen siedeln sich an. So wird das
passende Schicki-Micki-Flair für die High-
Tech und Dienstleistungsbeschäftigten her-
gerichtet.

Die Stadt erreicht so ihre Ziele:
Darmstadt wird innerhalb des Rhein-Main-
Gebietes zu einem attraktiven Standort für
die moderne Industrie und verdient bestens
an den Steuereinnahmen. Außerdem steigert
diese Politik die Profite der MaklerInnen
und VermieterInnen!

WIR WOLLEN NICHT LÄNGER TATENLOS ZU-
SEHEN, WIE POLITIK ÜBER UNSERE KÖPFE
HINWEG UND GEGEN UNSERE INTERESSEN
GEMACHT WIRD!

Diese Demo kann ein Anfang sein. Der
Anfang unserer Stärke, wenn wir uns
gemeinsam gegen die darmstädter Woh-
nungspolitik wehren. Wir müssen uns
dabei auch gegen die Isolierung der
einzelnen Gruppen wehren - nur so
haben wir eine Chance gegen die Ver-
ursacherInnen: Den Magistrat der
Stadt Darmstadt, Köhler, Bachmann,
Bußhaus,.....

WIR FORDERN

- keinen weiteren Abriß von billigem
Wohnraum
- keine Spekulation mit Wohnraum
- keine Luxussanierung: Sanierung nur
in Zusammenarbeit mit den Bewohne-
rInnen
- Abschaffung des MaklerInnentums und
des VermieterInnenunwesens
- keine Räumung der Fuhrmannstraße 9
- Unterstützung von Selbsthilfe
- keine Privilegienbildung einzelner
Gruppen, z.B. durch den Bau von
StudentInnenwohnheimen, sondern
billigen Wohnraum für alle
- keine städtischen Bonbons für die
Vermietung von Kellerlöchern und
Besenkammern
- kinder- und lebensfreundliches Woh-
nen

FÜR EINE STARKE, BUNTE UND LAUTE DEMO
AM DI, 13.12., 17.00 Uhr, Karolinenpl.

WOHNEN IST EIN GRUNDRECHT

-IN DARMSTADT NICHT!